

Germany-Bremen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 173/2019 09/09/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sondervermögen Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen AöR

Postal address: Theodor-Heuss-Allee 14

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28215

Country: Germany

Contact person: Immobilien Bremen AöR, Herr Markus Stickel

E-mail: markus.stickel@immobilien.bremen.de

Fax: +49 42149659275

Internet address(es):

Main address: <https://www.immobilien.bremen.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienverwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau der Schule an der Humannstraße in Bremen – technische Ausrüstung gem. §§ 53

HOAI, ALG 1-5,8

Reference number: V0667/2018

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens ist der Neubau einer vierzügigen inklusiven Grundschule mit Ganztagsangebot, Mensa und einer Einfeld-Turnhalle. Die Grundschule soll als ein W+E-Standort (Wahrnehmung und Entwicklung) ausgebildet werden und auch Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen beschulen. Derzeitig nutzt die Grundschule mit 3 1. Klassen einen Altbau auf dem Gelände. Im Sommer 2018 wurde neben dem Altbau eine

Containeranlage gestellt, die in den kommenden 3 Jahren die nächsten Jahrgänge aufnimmt. Nach der Fertigstellung des Neubaus sollen die Freiflächen der Grundschule und der Neuen Oberschule Gröpelingen zu einem gemeinsamen Campus ausgebildet werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 416 344,53 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Bremen-Gröpelingen ist der größte und bevölkerungsreichste Stadtteil im Westen der Hansestadt Bremen. Mit einem Anteil von ca. 18 Prozent an Kindern und Jugendlichen liegt Gröpelingen über dem Bremer Durchschnitt. Der ehemalige Arbeiterbezirk mit vergleichsweise junger Bevölkerung wächst, wodurch ein Bedarf an neuen schulischen Einrichtungen entsteht. Gegenstand des Verfahrens ist der Neubau einer vierzügigen inklusiven Grundschule mit Ganztagsangebot, Mensa und einer Einfeld-Turnhalle. Die Grundschule soll als ein W+E-Standort (Wahrnehmung und Entwicklung) ausgebildet werden und auch Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen beschulen. Derzeitig nutzt die Grundschule mit 3 1. Klassen einen Altbau auf dem Gelände. Im Sommer 2018 wurde neben dem Altbau eine Containeranlage gestellt, die in den kommenden 3 Jahren die nächsten Jahrgänge aufnimmt. Nach der Fertigstellung des Neubaus sollen die Freiflächen der Grundschule und der Neuen Oberschule Gröpelingen zu einem gemeinsamen Campus ausgebildet werden.

Unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit ist die Planung einer möglichst umweltschonender und gleichzeitig betriebskostenoptimierter technischer Gebäudeausrüstung gewünscht. Gemäß den energetischen Anforderungen an Neubau und Sanierung des Landes und der Stadtgemeinde Bremen ist der Neubau im Passivhausstandard zu errichten.

Der Neubau der Schule wird mit ca. 5 900 m² BGF geplant. Die anrechenbaren Kosten hierfür betragen ca. 9 Mio. EUR netto für die KG 300 und 400, davon entfallen ca. 2,1 Mio. EUR auf die Kostengruppe 400.

Zur Lösung der Aufgabe der Objektplanung wurde im Sommer 2018 ein hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit freiraumplanerischem Anteil ausgeschrieben. Der für die Erbringung der Leistungen der Objektplanung vorgesehene Architekt wird nach dem Abschluss des nachgeschalteten Verhandlungsverfahrens bekannt gegeben.

Die Fertigstellung des Gebäudes ist für das III. Quartal 2022 vorgesehen.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

- Leistungsphase 1-2 technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-5, 8,
- Leistungsphasen 3-9 technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-5, 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Die Planung der Förderanlagen sowie der nutzungsspezifischen Anlagen (ALG 6 und 7) werden von dem Auftraggeber übernommen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verhandlungsverfahrens durch D & K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Leistungsphasen 3-9 Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-5, 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),

— besondere Leistungen in allen Leistungsphasen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 202-459842](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau der Schule an der Humannstraße in Bremen – technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-5, 8

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/07/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Sehlhoff GmbH

Town: Oldenburg

NUTS code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 416 344,53 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telephone: +49 42136110333

Fax: +49 42149632311

Internet address: www.bauumwelt.bremen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2019